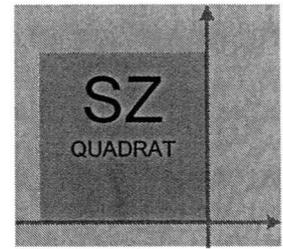


AG § 78

Strategisches Zentrum SZ²



PROTOKOLL

Datum: 20.02.2013

MODERATION	Herr Hoffmann
PROTOKOLL	Herr Litta
TEILNEHMENDE	s. Liste im Anhang
TAGUNGSORDNUNG:	<p>TOP 1 Protokoll vom 19.12.2012</p> <p>TOP 2 Leitbild der Öffentlichen und Freien Jugendhilfe</p> <p>TOP 3 Geschäftsordnung</p> <p>TOP 4 Workshop mit den Sprecher/innen der AG 78</p> <p>TOP 5 Öffentlichkeitskampagne</p> <p>TOP 6 Stand Projekt Schule und Jugendhilfe</p> <p>TOP 7 Modellprojekt</p> <p>TOP 8 Verschiedenes</p>

TOP 1	PROTOKOLL VOM 19.12.2012
	Das Protokoll vom 19.12.2012 wird ohne Ergänzungen angenommen.
TOP 2	LEITBILD DER ÖFFENTLICHEN UND FREIEN JUGENDHILFE
	Das Leitbild ist in allen regionalen AG § 78 bestätigt worden und gilt damit auch für das SZ ² .
TOP 3	GESCHÄFTSORDNUNG
	Nach einer Diskussion wird vereinbart, die Geschäftsordnung bis zum nächsten Mal zu aktualisieren und danach in die regionalen AG § 78 einzubringen. Zur Überarbeitung erklären sich Frau Langer, Herr Rosenthal und Herr Hoffmann bereit.
TOP 4	WORKSHOP MIT DEN SPRECHER/INNEN DER AG 78
	<p>Als Überschrift für den Workshop wird vereinbart: Sozialraumorientierung 2.0 – Wie geht es weiter in Steglitz-Zehlendorf?</p> <p>Als Themen werden vorgeschlagen: Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse des Projektes sozialräumliche Leistungen, Kindertagesbetreuung und Familienrat.</p> <p>Nach einer Diskussion verständigen sich die Beteiligten auf eine Verschiebung des Termins auf Mittwoch, den 25.09.2013, von 10 Uhr bis 16 Uhr in der SFBB. Damit ist die Möglichkeit gegeben Themenvorschläge in den Regionen zu diskutieren.</p>
TOP 5	ÖFFENTLICHKEITSKAMPAGNE
	Für Anfang Juni 2013 plant das Bundesjugendministerium eine weitere Öffentlichkeitskampagne unter der Überschrift: Was sind uns die Kinder wert? Herr Hoffmann berichtet über den Stand der Diskussion im Jugendamt. Angedacht ist eine Veranstaltung als öffentlichem Hearing mit den jugendpolitischen Sprechern der Parteien. Vom Jugendamt sind an der Vorbereitung

	Frau Thun, Herr Hoffmann, Herr Meinert und Herr Maelzer beteiligt. Es folgt ein allgemeines Brainstorming, ohne dass sich eine zentrale Idee entwickelt. Zur Ergänzung der Vorbereitungsgruppe melden aus dem Kreis Herr Mampel und Herr Glaw freiwillig.
TOP 6	STAND PROJEKT SCHULE UND JUGENDHILFE
	Frau Alberding berichtet von der gemeinsamen Sitzung der Lenkungs- und Steuerungsgruppe am 19.02.2013. Frau Markl-Vieto lobte wertschätzte die Arbeit der Steuerungsgruppe. Unklar blieb die Rolle der Lenkungsgruppe, so dass Alternativen besprochen wurden. Lt. Herrn Hoffmann passt eine klassische Projektstruktur mit Lenkungs-, Steuerungsgruppe und Arbeitspaketen nicht auf unseren Bezirk. Über die mögliche Umwandlung der Lenkungsgruppe in einen politischen Beirat wird in der nächsten Sitzung gesprochen.
TOP 7	MODELLPROJEKT
	Herr König berichtet den aktuellen Stand. Es geht um die Frage von niedrigschwelligen Angeboten. Der Finanzrahmen ist abzustecken und auf der Ebene der Politik und des Finanzcontrollings zu klären, welche §§ des SGB VIII in Frage kämen. Die Konzeptgruppe ist am arbeiten. Das Ergebnis muss Mitte April bei Sen BJW vorgelegt werden.
TOP 8	VERSCHIEDENES
	Themenvorschläge für die nächste Sitzung: <ul style="list-style-type: none"> • Vorschlag für die aktualisierte Geschäftsordnung • Inklusion • Bericht über den Projektstand • Prävention von sexuellem Missbrauch in Einrichtungen

Der nächste Termin ist am 15.05.2013 von 14:00 bis 17:00 Uhr in der JFE Albert - Schweitzer, Am Eichgarten 14, 12167 Berlin.

gez. Raymund Litta